

Informationen für die Ernte- und Betriebsberichterstattung 2/2006 (korrigierte Fassung vom 28.8.06)Auswertung der Umfrage zum **10. 6. 2006** unter den Obstberichterstattung/innen.**Witterungsbeobachtungen**

Dem auch für die Apfelpflücke wunderbaren Herbst 2005 folgte ein, für Norddeutschland sehr ungewöhnlich, langer, kalter und schneereicher Winter. Während die Feldfrüchte unter der schützenden Schneedecke die tiefen Temperaturen erstaunlich gut überstanden haben, kam es an den Bäumen zu Frostschäden am Holz, vgl. Tab. 4. Das Jahr 2003 ist in der Tabelle 4 bei den Frostschäden ein schlechter Vergleichsmaßstab, da die Schäden im Frühjahr 2003 vor allem eine Spätfolge der ungewöhnlichen Nässe im Jahr 2002 waren. Die Winterfeuchtigkeit in den Böden wurde 2006 von 89% der Berichterstattung als ausreichend eingestuft, die Niederschläge zu 71%. Von der Seite her betrachtet hatten die Bäume im Frühjahr 2006 keine Probleme. Aber in Jork wurde am 13. März 2006 mit -19,6°C die tiefste März-Nachttemperatur seit dem Beginn der Temperaturaufzeichnungen dort (1937) gemessen. Das war auch die tiefste Temperatur des ganzen Winters. Mehr als die Hälfte aller Berichterstattungsbetriebe verzeichneten deshalb Frostschäden am Holz.

Elbnähe entscheidend

Je mehr Saft die Bäume Mitte März schon in die Stämme gepumpt hatten, um so höher sind die Schäden. Die Leitungsbahnen wurden teilweise zerstört, es kam zu Verbräunungen am Holz. Auch bei Äpfeln und Birnen sind diese Schäden zu sehen, wenn auch nicht so stark wie beim Steinobst. Die Apfelanlagen, die 2002 durch die Nässe und dann im Winter durch den Frost schon stark geschädigt und ausdünn wurden, denen hat der Frost im März 06 den „Todesstoß“ gegeben. Sie müssen wohl kostenträchtig vollkommen neu angelegt werden. Teilweise hatten die Bäume bis in einer Höhe von ca +/- 1 m gar keine Blüten mehr ausgebildet, die Blütenanlagen sind in den „Kaltluftseen“ erfroren. Die Kaltluftseen können sich natürlich in tieferen, elbferneren Gebieten leichter bilden, in Elbnähe sind die Frostschäden durch die höhere Marschbodenschicht und die Luftbewegung über dem Elbstrom geringer.

Kirschen und Pflaumen vom Frost hart erwischt

Die „Frühstarter“ Kirschen und Pflaumen, auch etwas die Birnen, hatten dieses Jahr wieder das Nachsehen und wurden von tiefen Temperaturen Mitte März stark geschädigt. Es kam bei diesen Baumarten durch die Frostnacht am 13.3.06 zu den höchsten Frostschäden am Holz der letzten Jahre. Die Noten für den Fruchtansatz sind ebenfalls sehr niedrig, teilweise bekamen auch die Blüten am 1.Mai noch einen Frostschaden. Die Ernteerwartung bei Kirschen ist auf einem ungewöhnlich niedrigen Niveau. Es bleibt nur zu hoffen, dass dieses Jahr die wenigen Kirschen und Pflaumen wenigsten unbeschadet gepflückt werden können und evtl. die Preise, in Baden-Württemberg erwartet man auch eine - allerdings nur leicht - unterdurchschnittliche Ernte, den Schaden etwas mildern.

Umstellung der Fragebogen / Termine im Mai-Juni

Der bisherige Fragetermin zum 20.Mai wurde gestrichen und mit dem Termin zum 10. Juni zusammengefasst, siehe [Fragebogen für Juni](#). Es wurde etwas detaillierter nach dem Insektenflug und dem Behang gefragt. Dieses Ergebnis ist in der Tabelle 4 zusammengefasst.-

Tab. 1: Langjährige Blühtermine* an der Niederelbe:

Baum	Blühbeginn	Vollblüte	Blühende
Süßkirschen	23. April	2. Mai	8. Mai
Äpfel	5. Mai	15. Mai	23. Mai

Quelle: Obstbauversuchsanstalt der Landwirtschaftskammer Hannover in Jork, * Mittelwerte der Jahre 1933/34 bis 1996

Tab. 2: Blühtermine 2006 an der Niederelbe:

Baum	Blühbeginn	Vollblüte	Blühende
Süßkirschen	1. Mai	5. Mai	12. Mai
Äpfel	7. Mai	12. Mai	18. Mai

Quelle: Obstbauversuchsanstalt der Landwirtschaftskammer Hannover in Jork,

Tab. 3: Beurteilung des Insektenfluges durch die Obstberichterstattung zum 10. Juni (zufriedenstellend / unzureichend)

Aus der Meldung des Monats:	Zeitraum	2001		2002		2003		2004		2005		2006	
		zufr.	unzur.										
April/Mai - Insektenflug													
Obstberichterstattung	bis 20.05.	70%	30%	45%	55%	67%	33%	69%	31%	40%	60%	70%	30%

Tab. 4: Einschätzung des Insektenfluges nach Obstarten, 10.06. 2006:

Insektenflug:	Apfel	Birnen	Süßkirschen	Sauerkirschen	Pflaume	Mirabelle
	Einschätzung in %					
zufriedenstellend	69	81	65	71	70	57
Nicht zufrieden.	31	19	35	29	30	43

Tab. 5: Anbau und Ernte von Kirschen in den Marktobstbetrieben 1997 bis 2005, sowie Ernteaussichten 2006

Jahr	Süßkirschen			Sauerkirschen			Äpfel		
	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
	ha	dt/ha	dt	ha	dt/ha	dt	ha	dt/ha	dt
Prog. Juni	584	68,9	40 221	97	66,7	6 453	keine Prognose im Juni		
2005	584	85,9	50 115	97	53,2	5 145	7 606	334,4	2 543 666
2004	584	67,2	39 203	97	78,0	7 542	7 606	292,8	2 226 837
2003	584	42,0	24 518	97	34,3	3 316	7 606	267,7	2 035 944
2002*	584	66,8	39 004	97	39,3	3 805	7 606	189,2	1 438 873
2001	520	145,8	75 796	177	78,2	13 848	7 851	300,7	2 361 123
2000	520	162,3	84 416	177	129,9	22 998	7 851	345,3	2 711 141
1999	520	168,1	87 425	177	99,9	17 691	7 851	316,6	2 485 679
1998	520	98,9	51 451	177	34,7	6 149	7 851	281,3	2 208 453
1997	520	115,0	59 778	177	39,7	7 033	7 851	241,7	1 897 446

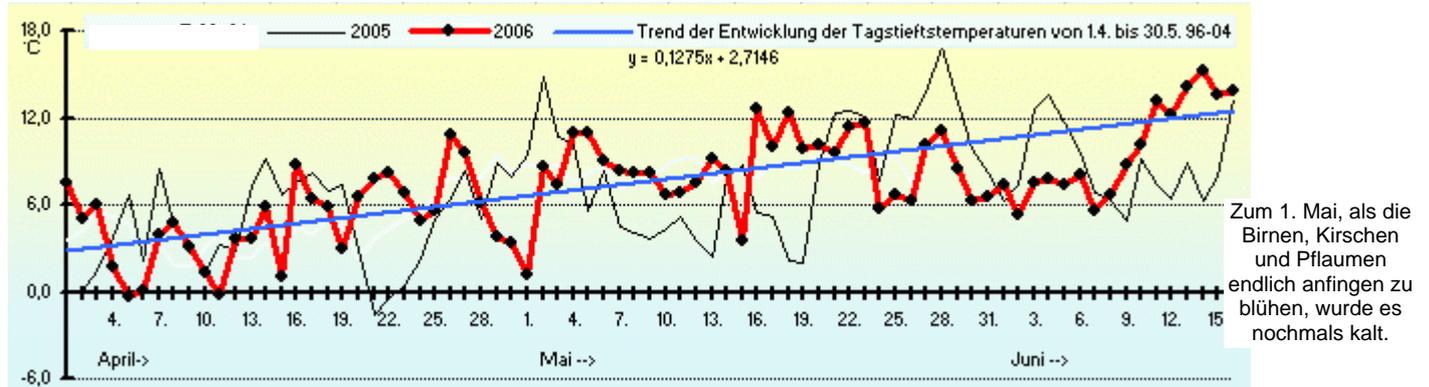
*Die Obst-Anbauflächen werden nur alle 5 Jahre in der Obstanbauerhebung erfragt. **Alle Flächen+Mengen ab 2002 korrigiert, Keckl 28.8.2006**

Tab. 6: Benotung der Blüte und des Fruchtaussetzes nach Obststarten am 10.6.2006:

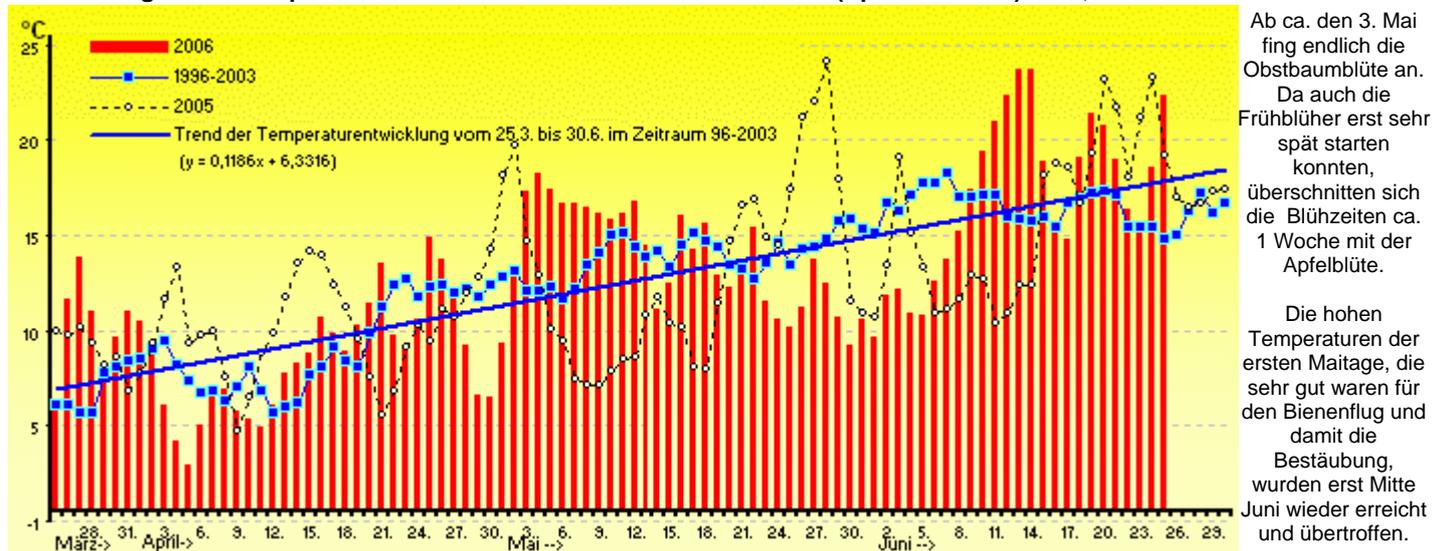
Noten für Blüte und Behang	Noten für die Blüte*						Noten für den Fruchtaussetz*					
	Apfel	Birnen	Süsskirsche	Sauerkirsche	Pflaume	Mirabelle	Apfel	Birnen	Süsskirsche	Sauerkirsche	Pflaume	Mirabelle
2006	2,3	2,4	2,3	1,7	3,7	2,3	2,9	2,6	3,7	2,2	4,0	3,1

*Noten von 1 bis 5; 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = mittel; 4 = gering; 5 = sehr gering

Grafik 1: Tagestiefsttemperaturen während der Zeit der Obstbaumblüte (April/ Mitte Mai) 2004, 2005 und D. 96-03



Grafik 2: Tagesmitteltemperaturen während der Zeit der Obstbaumblüte (April/ Mitte Mai) 2006, 2005 und D. 96-03



Tab. 7: Meldungen über Frostschäden an den Obsthölzern durch den Winter

Obstart	Frostschäden am Holz																			
	groß					mittel					gering					keine				
	'06	'05	'04	'03	'02	'06	'05	'04	'03	'02	'06	'05	'04	'03	'02	'06	'05	'04	'03	'02
% der Meldungen der Berichterstatter																				
Äpfel	6	0	1	15	0	29	8	6	31	3	39	19	21	36	11	26	73	72	18	86
Birnen	5	1	0	2	0	16	5	2	10	1	32	12	19	38	12	48	83	79	50	86
Kirschen	6	0	2	9	1	28	5	2	26	4	21	19	14	41	14	44	76	82	24	81
Pflaumen	7	1	1	1	0	26	1	2	12	2	25	18	17	41	16	41	79	80	46	82
Mirabellen	8	4	0	0	0	14	0	2	9	0	25	12	14	30	18	53	84	84	60	82

Tab. 8: Meldungen über Frostschäden an den Blüten während der Blütezeit

Obstart	Frostschäden an der Blüte																			
	groß					mittel					gering					keine				
	'06	'05	'04	'03	'02	'06	'05	'04	'03	'02	'06	'05	'04	'03	'02	'06	'05	'04	'03	'02
% der Meldungen der Berichterstatter																				
Äpfel	3	1	4	2	8	13	13	4	18	19	24	28	9	50	13	60	57	83	30	60
Birnen	3	4	5	3	6	10	11	3	19	15	22	23	12	42	17	64	62	80	36	62
Kirschen	12	9	4	7	12	16	12	5	25	18	19	17	11	40	18	53	62	79	28	53
Pflaumen	21	5	3	3	6	14	13	7	25	16	18	21	11	33	20	47	61	79	39	58
Mirabellen	8	6	2	2	6	17	15	4	14	18	18	19	13	36	18	58	61	80	48	58

Mit freundlichen Grüßen: i. A. *Heckel*

Link zur Internetseite mit den online ausfüllbaren [Fragebögen des Jahres 2006](#)